



Inhaltsverzeichnis

Seite

Beschlüsse des Stadtrates

Erstmalige endgültige Herstellung der Straße "Unter der Lobdeburg (Seitenstraße)"	66
Grundhafte Erneuerung der "Ortsdurchfahrt Lobeda Altstadt I / Susanne-Bohl-Straße"	66
Grundhafte Erneuerung der Straße "Burgweg" (vom "Camsdorfer Ufer" bis zur sog. "Planstraße B")	66
Umbesetzung Studierendenbeirat	67
Umbesetzung Hauptausschuss	67
Besetzung des Aufsichtsrates der Stadtwerke Energie Jena-Pößneck GmbH	67
Wahl des Abschlussprüfers 2012 der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Jena mbH	68

Öffentliche Bekanntmachungen

Einladung zur Mitgliederversammlung Jagdgenossenschaft Kunitz-Laasan	68
Ausschusssitzungen	68
Jahresabschluss zum 31. Dezember 2011 der Sparkasse Jena-Saale-Holzland	68

Öffentliche Ausschreibungen

Ausstattung der staatlichen Grundschule „Schule am Rautal“, Schreckenbachweg 3, Jena	69
Ersatzneubau Rechenbauwerk am Einlauf des Leutratunnels in Jena	71

Das Amtsblatt der Stadt Jena ist das offizielle Mitteilungsblatt der Stadtverwaltung Jena.

Herausgeber: Stadtverwaltung Jena, Bereich des Oberbürgermeisters

Anschrift: Stadtverwaltung Jena, Bereich des Oberbürgermeisters, Postfach 10 03 38, 07703 Jena, Fax: 49-20 20, Telefon: 49-21 11, E-Mail: amtsblatt@jena.de
Erscheinungsweise: wöchentlich, jeweils Donnerstag Einzelbezug: 0,60 € - Jahres-ABO: bei Bezug auf Rechnung 28,80 €, bei Bezug im Lastschriftverfahren 26,40 €, zzgl. Vertriebsgebühr: 0,25 €. Kündigungstermine: 30.06. und 31.12. eines Jahres - Kündigungsfrist: 1 Tag vor o.g. Terminen (Datum des Poststempels). **Adressänderungen bitte schriftlich** an o.g. Anschrift (per Post, Fax oder E-Mail).

Nachdruck nur mit Genehmigung der Redaktion. Alle Angaben ohne Gewähr.

Druck: Saale Betreuungswerk der Lebenshilfe Jena gGmbH, anerkannte Werkstatt, § 57 SchwbG, Am Flutgraben 14, 07743 Jena.

Redaktionsschluss: 28. Februar 2013 (Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 7. März 2013)

Beschlüsse des Stadtrates

Erstmalige endgültige Herstellung der Straße "Unter der Lobdeburg (Seitenstraße)"

- beschl. am 30.01.2013; Beschl.-Nr. 11/1340-BV

001 Die Stadt Jena stellt auf dem ehemaligen Schulgelände der "Lobdeburgschule" die Straße „Unter der Lobdeburg (Seitenstraße)“ erstmalig endgültig her.

Für diese Herstellungsmaßnahme werden die beitragspflichtigen Anlieger später anteilig zu Erschließungsbeiträgen nach dem Baugesetzbuch und der Erschließungsbeitragsatzung der Stadt Jena herangezogen.

Begründung:

Grundlage der straßenbaulichen Maßnahme an der Straße „Unter der Lobdeburg“ ist die Aufteilung des ehemaligen Schulgeländes und die wirtschaftliche Verwertung des, der Straße „Unter der Lobdeburg“ zugewandten, neuen Grundstücks. Nach Abbruch der ehemaligen Schulgebäude auf dem Grundstück wird dieses durch die Kommunalen Immobilien Jena erschlossen und einer Bebauung zugeführt.

Zu diesem Zweck ist es notwendig, von der bisherigen Straße „Unter der Lobdeburg“ ausgehend, in östlicher Richtung auf der bisherigen Zufahrt des Schulgeländes eine Seitenstraße neu zu errichten und erstmalig endgültig herzustellen. Hierfür entsteht der Stadt Jena ein finanzieller Aufwand, der durch die spätere Erhebung von Erschließungsbeiträgen auf Grundlage der §§ 127 ff. des Baugesetzbuches sowie der Erschließungsbeitragsatzung der Stadt Jena zu decken ist.

Hiervon betroffen sind nicht nur die erstmalig zu vermarktenden Grundstücke, sondern auch vier weitere Grundstücke, die bereits bebaut sind und zukünftig an der neuen Straße liegen werden. Die Eigentümer dieser Grundstücke haben später ebenfalls Erschließungsbeiträge zu entrichten und zwar unabhängig davon, ob sie heute bereits eine gesicherte Erschließung haben oder Wegerechte besitzen.

Hinweis:

Die Anlagen des vorstehenden Beschlusses können bei Bedarf während der Dienstzeiten eingesehen werden im Büro des Stadtrates, Am Anger 15, Zi. 317/318.

Grundhafte Erneuerung der "Ortsdurchfahrt Lobeda Altstadt I / Susanne-Bohl-Straße"

- beschl. am 30.01.2013; Beschl.-Nr. 12/1591-BV

001 Die Stadt Jena erneuert die „Susanne-Bohl-Straße“ als Teil der Ortsdurchfahrt Lobeda-Altstadt grundhaft. Für diese Herstellungsmaßnahme werden die beitragspflichtigen Anlieger später anteilig zu Straßenbaubeiträgen nach dem ThürKAG und der Straßenbaubeitragsatzung der Stadt Jena herangezogen.

Begründung:

Zum geplanten Ausbau der kompletten Ortsdurchfahrt Lobeda-Altstadt, bestehend aus der „Susanne-Bohl-Straße“, dem „Stadthof“ und der „Marktstraße“ gibt es einen Absichtsbeschluss des Stadtentwicklungsausschusses vom

September 2007.

Der Grund für die Ausbaumaßnahme, die auch die Verbesserung der gesamten verkehrlichen Situation der Ortsdurchfahrt beinhaltet, ist der schlechte Straßenzustand aller drei Straßen, welcher hauptsächlich auf das Alter der Verkehrsanlage sowie den in den letzten zwei Jahrzehnten gestiegenen Verkehr zurückzuführen ist. Zudem entspricht der Fahrbahnaufbau nicht den heutigen Regeln des Straßenbaus und wird deshalb den wachsenden Ansprüchen an das Verkehrsaufkommen nicht mehr gerecht.

Die grundhafte Erneuerung der "Ortsdurchfahrt Lobeda-Altstadt" wird sowohl von direkten Anliegern als auch dem Ortsteilrat Lobeda-Altstadt unterstützt. Die Gestaltung der Ortsdurchfahrt Lobeda-Altstadt war bereits mehrfach Gegenstand von Beratungen mit dem Ortschaftsrat sowie den Anliegern. Im Juni 2006 fand hierzu in Lobeda-Altstadt ein Planungsworkshop mit den Grundstückseigentümern statt, ein Jahr später gab es eine weitere Informationsveranstaltung u. a. mit dem zuständigen Straßenplaner und dem Denkmal- und Sanierungsamt. Die Oberflächengestaltung der kompletten Ortsdurchfahrt Lobeda-Altstadt ist am 26. Juli 2007 im Stadtentwicklungsausschuss vorgestellt worden; am 05. Juli 2012 beschloss der Stadtentwicklungsausschuss die Straßenplanung für die „Susanne-Bohl-Straße“.

Eine Einwohnerversammlung Anfang Juli 2007 mit den Grundstückseigentümern der „Susanne-Bohl-Straße“, des „Stadthofs“ und der „Marktstraße“ sowie des „Rathausplatzes“ zeigte, dass die Lobedaer dem Ausbau des „Rathausplatzes“ Vorrang gegenüber dem Ausbau der Ortsdurchfahrt einräumten. Nach dem Abschluss der Umgestaltung des „Rathausplatzes“ ist nun jedoch der Beginn des Ausbaus der Ortsdurchfahrt unumgänglich.

Hierüber wurden die, von einer späteren Beitragspflicht betroffenen, Grundstückseigentümer der „Susanne-Bohl-Straße“ schriftlich sowie in einer Informationsveranstaltung am 27. September 2012 unterrichtet. Die Baumaßnahme soll im Frühjahr 2014 beginnen und auch noch im gleichen Jahr beendet werden.

Angaben zur Höhe eines späteren Straßenbaubeitrags	(= basierend auf Schätzungen der Abteilung Beiträge im KSJ)
Niedrigster zu erwartender Beitrag: ca. 2.700,- €	(Grundstücksgröße = ca. 218,00 m ²)
Höchster zu erwartender Beitrag: ca. 59.000,- €	(Grundstücksgröße = ca. 2.100,00 m ²)

Hinweis:

Die Anlagen des vorstehenden Beschlusses können bei Bedarf während der Dienstzeiten eingesehen werden im Büro des Stadtrates, Am Anger 15, Zi. 317/318.

Grundhafte Erneuerung der Straße "Burgweg" (vom "Camsdorfer Ufer" bis zur sog. "Planstraße B")

- beschl. am 30.01.2013; Beschl.-Nr. 12/1600-BV

001 Die Stadt Jena erneuert, verbessert und erwei-

tert den „Burgweg“ im Bereich vom „Camsdorfer Ufer“ bis zur sog. „Planstraße B“ am neuen Wohnbaugebiet. Für diese Herstellungsmaßnahme werden die beitragspflichtigen Anlieger anteilig zu Straßenbaubeiträgen nach dem ThürKAG und der Straßenbaubeitragssatzung der Stadt Jena herangezogen werden.

Begründung:

Der "Burgweg" muss grundhaft erneuert, verbessert und an bestimmten Stellen erweitert werden. Hierzu bestätigte der Stadtentwicklungsausschuss der Stadt Jena in diesem Jahr die vom Kommunalservice Jena vorgelegte Ausbauplanung und fasste am 19. Juli 2012 einen entsprechenden Absichtsbeschluss, der den Bereich des „Burgwegs“ von der Straße „Camsdorfer Ufer“ bis zur „Schlendorfer Straße“ umfasst. Nun soll der notwendige Ausbau mit dem Abschnitt vom „Camsdorfer Ufer“ bis zur sog. „Planstraße B“ begonnen werden.

Der Grund hierfür liegt im Alter des „Burgwegs“, der in seiner Historie noch niemals grundhaft erneuert oder verbessert worden ist. Zudem gestattet die vorhandene Fahrbahnbreite des "Burgwegs" nur in wenigen Bereichen eine Begegnung Lastkraftwagen / Personenkraftwagen. Selbst der Begegnungsfall Pkw / Pkw ist abschnittsweise nicht möglich. In diesen Bereichen ist die Erweiterung der Fahrbahn unumgänglich. Hinzu kommen schlechte Sichtverhältnisse, die sich aufgrund der topographischen Gegebenheiten in Verbindung mit Steigungen und Kurven ergeben.

Die beabsichtigte grundhafte Erneuerung und Erweiterung verändert die Verkehrssituation im "Burgweg" insbesondere in folgenden vier Punkten:

- 1.) Erhöhung der Verkehrssicherheit durch durchgängige Gewährleistung des Begegnungsfalles Pkw / Lkw und partielle Gewährleistung des Begegnungsfalles Lkw / Lkw
- 2.) deutliche Verbesserung der Fahrgeometrie in der Einmündung "Hausbergstraße"
- 3.) das Problem des Zuparkens der Einfahrt des Geophysikalischen Instituts wird gelöst
- 4.) die Fußgängerführung im "Burgweg" wird verbessert.

Über die Notwendigkeit der Herstellungsmaßnahme wurden die, von einer späteren Beitragspflicht betroffenen, Grundstückseigentümer des „Burgwegs“ schriftlich sowie in einer Informationsveranstaltung am 28. September 2012 unterrichtet.

Mit der Baumaßnahme soll im Frühjahr 2013 im unteren Teil des „Burgwegs“ begonnen werden.

Angaben zur Höhe eines späteren Straßenbaubeitrags	(= basierend auf Schätzungen der Abteilung Beiträge im KSJ)
Niedrigster zu erwartender Beitrag: ca. 7.700,-- €	(Grundstücksgröße = ca. 226,00 m²)
Höchster zu erwartender Beitrag: ca. 433.700,-- €	(Grundstücksgröße = ca. 7.100,00 m²)

Hinweis:

Die Anlagen des vorstehenden Beschlusses können bei Bedarf während der Dienstzeiten eingesehen werden im Büro des Stadtrates, Am Anger 15, Zi. 317/318.

Umsetzung Studierendenbeirat

- beschl. am 30.01.2013; Beschl.-Nr. 12/1924-BV

001 Herr Philipp Garanin wird als Vertreter des Stadtrates im Studierendenbeirat für den ausscheidenden Herrn Markus Giebe bestätigt.

Begründung:

Herr Markus Giebe möchte das Gremium auf eigenen Wunsch verlassen. Herr Philipp Garanin wird als Vertreter des Stadtrates für die Nachfolge vorgeschlagen.

Umsetzung Hauptausschuss

- beschl. am 30.01.2013; Beschl.-Nr. 13/1937-BV

001 Die Abberufung von Jürgen Haschke als ordentliches Mitglied im Hauptausschuss.

Die Berufung von Jürgen Håkanson-Hall als ordentliches Mitglied in den Hauptausschuss.

Besetzung des Aufsichtsrates der Stadtwerke Energie Jena-Pößneck GmbH

- beschl. am 30.01.2013; Beschl.-Nr. 13/1942-BV

001 Der Stadtrat der Stadt Jena beauftragt den Oberbürgermeister, auf der nächsten Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Jena GmbH(SWJ) die Geschäftsführung der SWJ zu ermächtigen, auf der nächsten Gesellschaftsversammlung der Stadtwerke Energie Jena-Pößneck GmbH die nachfolgend aufgeführte Person in den Aufsichtsrat der Stadtwerke Energie Jena-Pößneck GmbH zu wählen:

- 1. Herr Denis Peisker

Begründung:

Nach § 13 Abs. 3 des Gesellschaftsvertrages der Stadtwerke Energie Jena-Pößneck GmbH endet die Amtszeit des Aufsichtsrates mit Ablauf der jeweiligen Wahlperiode des Stadtrates der Stadt Jena.

Nach § 13 Abs. 5 kann ein Mitglied sein Aufsichtsratsmandat auch durch schriftliche Erklärung gegenüber den Geschäftsführern niederlegen.

Herr Martin Berger hat mit Schreiben vom 02.01.2013 (vgl. Anlage) sein Aufsichtsratsmandat zum 31.01.2013 niedergelegt.

Dahingehend ist alsbald eine Neubesetzung des Aufsichtsratsmandates bis zum Ende der Wahlperiode (Erstmitglied) vorzunehmen.

Nach § 13 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrages der Stadtwerke Energie Jena-Pößneck GmbH besteht der Aufsichtsrat aus bis zu vierzehn Mitgliedern.

Die SWJ schlägt acht Mitglieder vor, darunter den Oberbürgermeister und den für Finanzen zuständigen Dezernenten sowie 6 weitere Mitglieder, die von der SWJ benannt werden. Nach § 9 Abs. 3 des Gesellschaftsvertrages der SWJ befindet über die Entsendung der weite-

ren sechs Aufsichtsratsmitglieder in den Aufsichtsrat der Stadtwerke Energie Jena-Pößneck GmbH die Gesellschafterversammlung der SWJ und damit als Geschäft im Sinne von §16 Abs. 3 des Gesellschaftsvertrages der SWJ der Stadtrat.

Hinweis:

Die Anlagen des vorstehenden Beschlusses können bei Bedarf während der Dienstzeiten eingesehen werden im Büro des Stadtrates, Am Anger 15, Zi. 317/318.

Wahl des Abschlussprüfers 2012 der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Jena mbH

- beschl. am 30.01.2013; Beschl.-Nr. 13/1959-BV

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, in der nächsten Gesellschafterversammlung der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Jena mbH folgende Beschlüsse zu fassen:

001 Die KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft wird zum Abschlussprüfer für den Jahresabschluss zum 31.12.2012 bestellt.

Begründung:

Die KPMG AG hat die Gesellschaft in den vergangenen 3,5 Jahren geprüft. Es sind keine Gründe ersichtlich, die gegen eine wiederholte Bestellung der KPMG AG zum Abschlussprüfer sprechen würden.

Der Aufsichtsrat der Gesellschaft hat nach intensiver Prüfung eingeholter Angebote empfohlen, die KPMG AG mit dem wirtschaftlichsten Angebot, als Wirtschaftsprüfer für den Jahresabschluss 2012 zu bestellen.

Hinweis:

Die Anlagen des vorstehenden Beschlusses können bei Bedarf während der Dienstzeiten eingesehen werden im Büro des Stadtrates, Am Anger 15, Zi. 317/318.

Öffentliche Bekanntmachungen

Einladung zur Mitgliederversammlung Jagdgenossenschaft Kunitz-Laasan

Am **Freitag, dem 22. März 2013** findet die nichtöffentliche Versammlung der Jagdgenossenschaft Kunitz/Laasan mit anschließenden Jagdessen statt.

Ort: Kunitz, Alte Schule
Zeit: 18.30 Uhr

Im Fall der Verhinderung eines Jagdgenossen kann dieser durch schriftliche Vollmacht sein Stimmrecht auf einen anderen Jagdgenossen übertragen.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bericht des Vorstandes
3. Bericht der Rechnungsprüfer
4. Bericht der Jagdpächter
5. Entlastung des Vorstandes und Kassierers
6. Bericht zum Stand des Landschaftsplanes 2012
7. Diskussion und Beschluss über die Verwendung des Reinertrages aus der Jagdpacht des Jagdjahres

2012/13 und über die Verwendung von Geldern aus der Rücklage.

8. Sonstiges

Jagdgenosse ist, wer Eigentümer von bejagbaren Flurstücken, Wald, Wiese, Feld usw. in den Gemarkungen Kunitz, Laasan und Wenigenjena (nördlich B 7) ist. Ausgenommen ist der Eigenjagdbezirk Jenzig.

gez. Fernkäse
Jagdvorsteher

 JENA LICHTSTADT.	Öffentliche Bekanntmachung Ausschusssitzungen
<p>Am 12.03.2013, 17:00 Uhr findet im Beratungsraum (2.14) am Löbdergraben 12, 2. Etage, die nächste Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungen statt.</p> <p><i>Tagesordnung, öffentlicher Teil:</i></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Tagesordnung 2. Protokollkontrolle vom 26.02.2013 3. Sonstiges <p>Der Ausschussvorsitzende</p> <p style="text-align: center;">* * *</p> <p>Am 14.03.2013, 18:00 Uhr, findet im Beratungsraum Lutherplatz 3, die nächste Sitzung des Jugendhilfeausschusses statt.</p> <p><i>Tagesordnung, öffentlicher Teil:</i></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Tagesordnung 2. Protokollkontrolle 3. Bauvorhaben Kommunale Spielplätze 2013 4. Rückbau Spielplatz Hans-Berger-Straße 5. Satzung zur Änderung der Satzung für den Beirat Soziokultur 6. Gebührenermäßigung in der Musik- und Kunstschule Jena 7. Sonstiges <p>Der Ausschussvorsitzende</p>	

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2011 der Sparkasse Jena-Saale-Holzland

Anstalt des öffentlichen Rechts

Der vollständige Jahresabschluss wurde am Dienstag, dem 10. Juli 2012, durch Veröffentlichung im elektronischen Bundesanzeiger bekanntgemacht und liegt im Vorstandssekretariat der Sparkasse Jena-Saale-Holzland, Ludwig-Weimar-Gasse 5, 07743 Jena, während der üblichen Geschäftszeiten zur Einsichtnahme aus.

Der Vorstand
gez. Bückemeier gez. Schütze gez. Leege

Öffentliche Ausschreibungen



I.1) Name, Adressen und Kontaktstelle(n)
 Stadtverwaltung Jena, Dezernat für Familie und Soziales,
 Jugendamt, FD Jugend und Bildung, Bildungsservice, Am
 Anger 13, Zu Händen von: Herrn Ehrenberg, 07743 Jena
 Telefon: +49 3641492600
 Fax: +49 3641492605
 E-Mail: bildungsservice@jena.de

Internet-Adresse(n):
 Hauptadresse des öffentlichen Auftraggebers: www.jena.de

Weitere Auskünfte erteilen: die oben genannten Kontaktstellen

Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen (einschließlich Unterlagen für den wettbewerblichen Dialog und ein dynamisches Beschaffungssystem) verschicken: die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind zu richten an: die oben genannten Kontaktstellen

I.2) Art des öffentlichen Auftraggebers
 Regional- oder Lokalbehörde

I.3) Haupttätigkeit(en)
 Allgemeine öffentliche Verwaltung

I.4) Auftragsvergabe im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber
 Der öffentliche Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber: nein

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags durch den öffentlichen Auftraggeber:
Ausstattung der staatlichen Grundschule „Schule am Rautal“, Schreckenbachweg 3, Jena

II.1.2) Art des Auftrags und Ort der Ausführung, Lieferung bzw. Dienstleistung
 Lieferauftrag
 Kauf
 NUTS-Code DEG03

II.1.3) Angaben zum öffentlichen Auftrag, zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem (DBS)
 Die Bekanntmachung betrifft einen öffentlichen Auftrag

II.1.5) Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens
 Ausstattung der Klassen-, Verwaltungs- und Horräume, Speiseraum, Flure

II.1.6) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)
 39000000, 39110000, 39120000, 39130000, 39141000, 39162200

II.1.7) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)
 Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA): ja

II.1.8) Lose
 Aufteilung des Auftrags in Lose: ja
 Angebote sind möglich für ein oder mehrere Lose

II.1.9) Angaben über Varianten/Alternativangebote
 Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.2) Angaben zu Optionen
 Optionen: nein

II.2.3) Angaben zur Vertragsverlängerung
 Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

Los-Nr: 1
 Bezeichnung: 209-62-MA

1) Kurze Beschreibung Schul- und Büromöbel

2) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)
 39000000, 39110000, 39120000, 39130000, 39141000, 39162200

3) Menge oder Umfang
 ca. 225 Holzregale z.T. mit Ranzenfächern, ca. 9 Metallregale, ca. 2 Metallschränke, ca. 152 Schränke z.T.mit Schiebetüren, Aufsätzen und Leitern, ca. 15 Waschtischunterschranke, 1 Zeichnungsschrank, ca. 31 Schülerstühle mit Schreibstütze, ca. 67 Polsterstühle, ca. 15 gepolsterte Lehrerstühle, ca. 16 Lehrertische mit Fächern beidseitig, ca. 4 Drehstühle, ca. 22 PC-Drehstühle (Holz), ca. 11 Lehrerhocker höhenverstellbar mit Rollen, ca. 48 Spindeldrehhocker ohne Rollen, ca. 3 Bürodrehstühle, ca. 20 Tische, ca. 44 PC-Tische, ca. 6 Rollcontainer, ca. 230 Stapelstühle mit Reihenverbindern, ca. 22 Klappstische, 1 Rednerpult mit Beleuchtung, ca. 34 Mülltrennsysteme, 1 Tischkühlschrank, ca. 12 Steckfußbühnenelemente mit 2 passenden Treppenelementen, ca. 6 Stapelkarren (je zwei für Stühle, Tische, Bühnenelemente), ca. 1 Sitzelement, ca. 49 Pinwände in verschiedenen Größen, ca. 9 Magnetwände in unterschiedlichen Größen, ca. 60 Bilderschienen mit Kork

5) Zusätzliche Angaben zu den Losen
 Lieferung bis spätestens zum 05.08.2013

Los-Nr: 2
 Bezeichnung: 209-63-MA

1) Kurze Beschreibung
 Klassenraumstühle und -tische

2) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)
 39000000, 39110000, 39120000, 39130000, 39141000, 39162200

3) Menge oder Umfang
 ca. 305 höhenverstellbare Schülerstühle (Schichtholz) dazu passende höhenverstellbare Schülertische ca. 150 Stück als Einzel- oder Doppeltisch

5) Zusätzliche Angaben zu den Losen
 Lieferung bis spätestens zum 05.08.2013

Los-Nr: 3
Bezeichnung: 209-64-MA

1) Kurze Beschreibung
Werkraumausstattung

2) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)
39000000, 39110000, 39120000, 39130000, 39141000, 39162200

3) Menge oder Umfang
ca. 44 Schränke z.T. mit Aufsätzen, 1 Kreissäge, 1 mobiler Reinluftentstauber, 1 Tischbohrmaschine, ca. 6 Hängeampeln (4 x 230V), 1 Hebelschneider (A2), ca. 12 Werkzeugblöcke + Werkzeugsätze, ca. 24 Parallelschraubstöcke, 2 Lehrerwerkbank fahrbar (z.T. mit HPL-Platten), ca. 18 Werkbänke höhenverstellbar dazu passende Werkbankplatten (z.T. mit HPL-Beschichtung), ca. 3 Gestellteile Werkbank manuell höhenverstellbar, 1 Trockenwagen 25 x A2, ca. 7 Verbandsschränke

5) Zusätzliche Angaben zu den Losen
Lieferung bis spätestens zum 05.08.2013

Los-Nr: 4
Bezeichnung: 209-65-MA

1) Kurze Beschreibung
Miniküchen

2) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)
39000000, 39110000, 39120000, 39130000, 39141000, 39162200

3) Menge oder Umfang
1 Hortküche mit Küchenschränken (Hoch- und Hängeschränke), Spülbecken, Inselumlufthaube, Kühlschrank mit Gefrierfach, Einbaumülleimer, Geschirrspüler, Induktionskochfeld, Einbaubackofen, Unterbauleuchten, Handwaschbecken, Mikrowelle; 1 Küchenzeile Lehrerzimmer

5) Zusätzliche Angaben zu den Losen
Lieferung bis spätestens zum 05.08.2013

Los-Nr: 5
Bezeichnung: 209-66-MA

1) Kurze Beschreibung
Hortausstattung

2) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)
39000000, 39110000, 39120000, 39130000, 39141000, 39162200

3) Menge oder Umfang
ca. 4 Trapezische, ca. 14 Schränke und Regale z.T. mit Materialkästen oder Schiebetüren, Tresenelement mit Aufsatz und Rollen, ca. 3 Polsterbänke mit Rücklehne (Viertelkreis), ca. 1 Spieltisch, ca. 1 Medienwagen, ca. 1 Materialwagen, ca. 3 Bankpodeste, ca. 10 Rollkästen, ca. 1 Experimentierwagen, 1 Raumteiler, 1 Theaterelement, 1 Marktstandelement

5) Zusätzliche Angaben zu den Losen
Lieferung bis spätestens zum 05.08.2013

Los-Nr: 6
Bezeichnung: 209-67-MA

1) Kurze Beschreibung
Tafeln

2) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)
39000000, 39110000, 39120000, 39130000, 39141000, 39162200

3) Menge oder Umfang
ca. 8 Klapp-Schiebtafeln z.T. mit Lineatur, ca. 4 Wandtafeln, ca. 17 Zeichengerätesätze 4-teilig, ca. 1 Stück Montage Doppelschiebetafel Bestand

5) Zusätzliche Angaben zu den Losen
Lieferung bis spätestens zum 05.08.2013

III.1.1) Geforderte Kauttionen und Sicherheiten:
s. Ausschreibungsunterlagen

III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften:
s. Ausschreibungsunterlagen

III.1.3) Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird:
s. Ausschreibungsunterlagen

III.1.4) Sonstige besondere Bedingungen
Für die Ausführung des Auftrags gelten besondere Bedingungen: nein

III.2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister
Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: s. Ausschreibungsunterlagen

III.2.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit
Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: s. Ausschreibungsunterlagen

III.2.3) Technische Leistungsfähigkeit
Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:
s. Ausschreibungsunterlagen

IV.1.1) Verfahrensart Offen

IV.2.1) Zuschlagskriterien Niedrigster Preis

IV.2.2) Angaben zur elektronischen Auktion
Eine elektronische Auktion wird durchgeführt: nein

IV.3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber:
001/EU/13

IV.3.2) Frühere Bekanntmachung(en) desselben Auftrags
nein

IV.3.3) Bedingungen für den Erhalt von Ausschreibungs- und ergänzenden Unterlagen bzw. der Beschreibung
Schlusstermin für die Anforderung von Unterlagen oder

die Einsichtnahme: 08.04.2013
 Kostenpflichtige Unterlagen: ja
 Preis: 49,25 EUR
 Zahlungsbedingungen und -weise: Höhe des Kostenbeitrages:
 Für Los 1 = 13,- EUR zzgl. 2,40 EUR Versandkosten
 für die Lose 2, 4, 5, 6 werden jeweils 5,- EUR fällig sowie einmalig 1,45 EUR Versandkosten
 für Los 3 = 10,- EUR zzgl. 2,40 EUR Versandkosten.
 Zahlungsweise: Banküberweisung, Verrechnungsschecks werden nicht akzeptiert!
 Empfänger: Stadtverwaltung Jena, Kontonummer: 574
 Bankleitzahl: 830 530 30, Sparkasse Jena, IBAN:DE72 8305 3030 0000 0005 74, BIC: HELADEF1JEN, Zahlungsgrund: Ausstattung Schule am Rautal,20000.11000
 Hinweis: Der Versand der Unterlagen erfolgt nach schriftlicher Aufforderung sowie Zusendung des Einzahlungsnachweises nur bis zum 08.04.2013 Anforderungen zur Zusendung über den Postweg werden nach dieser Frist nicht mehr bearbeitet.

IV.3.4) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge
 18.04.2013 – 10:00 Uhr

IV.3.6) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können
 Deutsch.

IV.3.7) Bindefrist des Angebots bis: 14.06.2013

IV.3.8) Bedingungen für die Öffnung der Angebote
 Tag: 18.04.2013 – 11:00 Uhr
 Ort: Jena
 Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen: nein

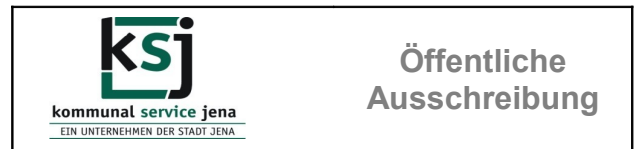
VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags
 Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.2) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union
 Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der Europäischen Union finanziert wird: nein

VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren
 Vergabekammer beim Thüringer Landesverwaltungsamt
 Weimar, 99423 Weimar, DEUTSCHLAND
 E-Mail: vergabekammer@tlvwa.thueringen.de
 Telefon: +49 36137737276
 Fax: +49 36137739364

VI.4.3) Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt
 Vergabekammer beim Thüringer Landesverwaltungsamt,
 Weimarplatz 4, 99423 Weimar, DEUTSCHLAND
 E-Mail: vergabekammer@tlvwa.thueringen.de
 Telefon: +49 36137737276
 Fax: +49 36137739364

VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:
 20.02.2013



Hinweis auf die Bekanntmachung einer Öffentlichen Ausschreibung nach VOB/A

Die Stadt Jena, vertreten durch den Eigenbetrieb Kommunalservice Jena (Tel.: 03641 49890), schreibt folgende Baumaßnahme öffentlich aus - auf der Internetseite des Kommunalservice Jena (www.ksj.jena.de/ausschreibungen) und auf www.bund.de unter der Kennziffer: 629999

**Vorhabensbezeichnung:
 Ersatzneubau Rechenbauwerk am Einlauf
 des Leutratunnels in Jena**

Art des Vorhabens:
 Tief- und Ingenieurbauleistungen

ABO - Bestellung

Ich bestelle / wir bestellen ab _____

Monat / Jahr

_____ Exemplar / Exemplare **"Amtsblatt der Stadt Jena"**

Abonnementpreis: _____ gemäß Allgemeiner Bezugsbedingungen

Empfänger _____

Straße _____

PLZ _____

Ort _____

_____, den _____

Unterschrift

Einzugsermächtigung

Ich bin / wir sind damit einverstanden, dass das von mir / uns zu entrichtende Bezugsgeld für das *Amtsblatt der Stadt Jena* bis auf schriftlichen Widerruf von meinem / unserem nachstehenden Konto **halbjährlich** abgebucht wird. Die Einzugsermächtigung erlischt, ohne dass es eines Widerrufs bedarf, mit der Beendigung des Abonnements.

Kreditinstitut _____

BIC-Code _____

IBAN-Code _____

D E _____

Bankleitzahl _____

Konto-Nummer _____

Vor- und Zuname des Kontoinhabers _____

PLZ / Wohnort _____

Straße und Hausnummer _____

Anschrift des Zahlungspflichtigen (ist nur anzugeben, wenn Kontoinhaber und Zahlungspflichtiger nicht identisch sind) _____

Ort und Datum _____

Rechtsverbindliche Unterschrift

Herausgeber: Stadtverwaltung Jena, Bereich des Oberbürgermeisters

Tel. 03641 / 492111

Fax 03641 / 492020

E-Mail: amtsblatt@jena.de

Am Anger 15

Postfach 100338

07743 Jena

07703 Jena

Allgemeine Bezugsbedingungen (gültig ab 1. Januar 2002)

- I. Erscheinungsweise: wöchentlich (mindestens 48 Ausgaben pro Jahr)
- II. im Einzelbezug: Preis pro Ausgabe 0,60 €
- III. im Abonnement:

Jahrespreis:	Lastschrift	26,40 €
	Rechnung	28,80 €
zzgl. Vertriebsgebühr pro Ausgabe		0,25 €
- IV. Kündigungstermine: zum 30.06. und 31.12. eines Jahres
- V. Kündigungsfrist: 1 Tag vor o. g. Terminen (Datum des Poststempels)